

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 13. Januar 2023

Ursin Cadisch wird neuer Studienleiter Digitale Medien

Der erfahrene Journalist und Ausbilder übernimmt am MAZ – der Schweizer Journalistenschule – die Leitung des Bereichs Digitale Medien.

Ursin Cadisch wird neuer Studienleiter Digitale Medien am MAZ – Die Schweizer Journalistenschule. Er tritt die Stelle im Februar 2023 an und folgt auf Frank Hänecke, der nach über 20 Jahren Tätigkeit am MAZ in Pension gehen wird.

«Angehende Journalistinnen und Journalisten auf ihrem Berufsweg zu begleiten und mit ausgebildeten Experten die Rolle des Journalismus der Zukunft zu reflektieren, ist eine der spannendsten Entwicklungsgebiete im Spannungsfeld von Qualitätsjournalismus und Wirtschaftlichkeit. Genau hier können Innovationen jeglicher Natur den Journalistinnen und Journalisten Arbeit abnehmen, nicht wegnehmen. All dies mit dem Ziel, die Qualität eines unabhängigen Journalismus für eine funktionierende Demokratie zu garantieren», so Ursin Cadisch.

«Ursin Cadisch ist am MAZ kein Unbekannter: Er hat an unserer Schule sowohl die Diplombildung absolviert als auch den Master in «New Media Journalism» erworben. Mit seiner Tätigkeit als Ausbilder erfüllt er die Anforderungen in idealer Weise», freut sich MAZ-Direktorin Martina Fehr.

Der 53-Jährige ist seit über 25 Jahren für Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) tätig – unter anderem hat er Newsroom-Projekte geleitet, den Social Media-Bereich aufgebaut und mitverantwortet sowie zeitweise die inhaltliche Bespielung des Online-Angebots von RTR verantwortet. Daneben ist Ursin Cadisch Lehrbeauftragter – betriebsintern sowie an der FH Graubünden. Zudem ist er seit 2018 Mitglied der ersten Kammer des Schweizer Presserats.

Zeichen: 1682 inkl. Leerzeichen

Kontakt bei Fragen

Martina Fehr, Direktorin / T +41 41 226 33 30, martina.fehr@maz.ch

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

Am MAZ, dem führenden Schweizer Kompetenzzentrum für Journalismus und Kommunikation, lernen Berufseinsteiger sowie Fachspezialisten von den Besten der Branche. Eng vernetzt mit Redaktionen, Universitäten und Hochschulen aus dem In- und Ausland zeichnen sich die Dozierenden durch ausgewiesene Fachkompetenz und breite Praxiserfahrung aus. In Kleingruppen und familiärer Atmosphäre vermitteln sie das Journalismus- und Kommu-

nikationshandwerk in all seinen Facetten. Aus der Verbindung von fachlicher Expertise, Praxisnähe, Neugierde und Leidenschaft entsteht Qualität – eine Qualität, die das MAZ schon immer ausgezeichnet hat. Träger der Stiftung sind der Verband Schweizer Presse, die SRG SSR, diverse Berufsverbände sowie die Stadt und der Kanton Luzern. Weiter wird das MAZ vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM unterstützt.